



AAA
seelandgas

Marti AG Bern



BE SCHWITZT TUN
KRIEHT IN ERDE

VEREINSGEMEINSCHAFT



INFO

Das Vereinsmagazin
der Pfadi Sport Gruppe Lyss

Saison 2018/19

Ausgabe Oktober 2019

www.psglyss.ch

Sponsoren

Hauptsponsor

RAIFFEISEN

Platinsponsor

INTERSPORT
HEINIGER Lyss



Nachwuchssponsoren

HÜGLI
ELEKTROHÜGLI LYSS

seelandgas

edi
Entsorgungskörperte AG

ZWA
autobahngarage.ch

die Mobiliar
Generalsgenitur Lyss

ANDRES
Technologie – die bewegt

KIEFERORTHOPÄDIE
LYSSBACHPARK

Partner

Ausrüstung

Hummel

Asics

Print

Elvadata

Hospitality

Hotel Weisses Kreuz

Medical

Spital Aarberg, Insel Gruppe AG

Transport

Eicher Kleinbusse GmbH

Orthopädie

Hermes GmbH

INHALT

Der Präsident hat das Wort	5
Anlässe	7
Herren 1	8
Damen 1	12
Herren 2	14
Damen 2	18
Herren 3	20
Junioren U19	25
Junioren U17	31
Junioren U15	32
Juniorinnen und Junioren U13	37
Supporter	42
Gönner	43
Vorstand	45
Trainerinnen und Trainer	47
Weitere Funktionen	49



Simone Hofmann

Sven Hohl

Nicole Stähli

Reden Sie mit uns über Ihr Eigenheim.

Wir beraten Sie persönlich und erstellen für Sie eine Finanzierungslösung, die zu Ihnen passt. Fragen Sie nach unseren Bedingungen.



Jetzt
Beratertermin
vereinbaren!

Raiffeisenbank Seeland

Bahnhofstasse 5, 3250 Lyss, Telefon 032 387 21 21
Geschäftsstellen in Aarberg, Büren a. A., Lyss, Orpund
und Studen

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei

DER PRÄSIDENT HAT DAS WORT

Von Daniel Stähli,
Präsident

Vor eineinhalb Jahren musste ich an dieser Stelle von einer enorm schwachen und enttäuschenden Saison 2017/18 schreiben. Aktuell präsentiert sich die Situation wieder anders. Unsere erste Mannschaft ist nach einer Saison in der 2. Liga wieder in die 1. Liga aufgestiegen, und auch die zweite Mannschaft konnte nach einer Saison in der 3. Liga den direkten Wiederaufstieg bewerkstelligen und spielt nun wieder in der 2. Liga. Nun stehen wir mit unseren zwei Leistungsteams der Herren wieder dort, wo wir hingehören. Die aktuelle Saison wird aber sicherlich eine grosse Herausforderung. Wir halten nach wie vor an unserer Philosophie fest, dass wir keine Spieler bezahlen. Damit sind die Möglichkeiten für das Verpflichten von Verstärkungsspielern natürlich sehr eingeschränkt. Wir wollen versuchen, eigene Junioren in die erste Mannschaft einzubauen, dies wird aber teilweise durch die Militärdienstpflicht unserer jungen Spieler etwas eingeschränkt. Stani Nowak und sein Team werden aber stark gefordert sein. Was mich zuversichtlich stimmt, ist, dass der 1. Liga-Modus auf die neue Saison hin geändert wurde. Nach der bis Weihnachten dauernden Vorrunde werden von den vier 1. Liga-Gruppen jeweils die beiden Gruppenersten in die Finalrunde einziehen. Die restlichen 6 Teams pro Gruppe bilden für die Rückrunde vier Sechsergruppen, wobei jeweils die beiden Letztplatzierten absteigen. Alle Teams starten nach Weihnachten wieder bei null. Was die Erreichung unserer strategischen Ziele im Bereich Leistung angeht, wird es wohl schwierig, wenn nicht gar unmöglich,

diese zu erreichen. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, bis 2022 mit den Herren in die NLB und mit den Frauen in die 1. Liga aufzusteigen. Aus heutiger Sicht sind diese Ziele wohl deutlich zu hoch angesetzt. Nichtsdestotrotz wollen wir weiterhin professionell arbeiten und Fortschritte erzielen. Dies kann nur durch die engagierte Mithilfe aller Vereinsmitglieder erfolgen. Ich danke an dieser Stelle allen herzlich, die mit ihrem Engagement zum erfolgreichen Funktionieren unseres Vereins beitragen! Bei der Umsetzung der strategischen Ziele in den Bereichen Nachwuchs, Breite, Finanzen, Marketing/Sponsoring, Kommunikation und Events sind wir aber auf Kurs. Wir spielen in der laufenden Saison mit den U19- und den U15-Junioren in der Interklasse, wir haben erstmals ein U14- und ein U16-Juniorinnen-Team gemeldet und wir haben enorm viele Kinder im Animationsbereich. Die Finanzen präsentieren sich ausgeglichen und wir können fast 60% unserer Einnahmen mit Sponsoring- und Gönnerbeiträgen decken. Die PSG Lyss ist ein gesunder Verein, mit einem sehr guten Image in der Öffentlichkeit und mit einem breiten sportlichen und geselligen Angebot für alle Vereinsmitglieder. Mit der Nespoly-Halle verfügen wir über eine Top-Infrastruktur und über ausgezeichnete Trainingsmöglichkeiten. Nun wünsche ich allen Vereinsmitgliedern und ihren Familienangehörigen sowie allen, die die PSG Lyss in irgendeiner Form unterstützen, eine schöne Adventszeit und weiterhin eine gute Saison. Ich freue mich jetzt auf viele weitere spannende, attraktive und emotionale Handballspiele.

a energie

Wir fertigen

Übergabestationen (Swiss Made)

nach Ihren Bedürfnissen an.
Für Heizung, Warmwasser
und Sonderanfertigungen.

Wir beraten Sie gerne.



a energie ag
Lyssstrasse 5
3054 Schüpfen

Nah- und Fernwärme
Übergabestationen
Notheizungen

T +41 31 872 11 11
F +41 31 872 11 13
info@aenergie.ch
www.aenergie.ch

ANLÄSSE

PSG Racletteplausch	Sa 07.12.2019 18:00 Uhr
PSG Weihnachts- und Jassturnier	Mo 16.12.2019 17:15–22:00 Uhr
Familienspass in der Nespoly	So 29.12.2019 09:30–12:00 Uhr So 26.01.2020 09:30–12:00 Uhr So 01.03.2020 09:30–12:00 Uhr So 05.04.2020 09:30–12:00 Uhr
Regionale Schulhandball Meisterschaft (RSM), Region HRV Bern-Jura	Sa 09.05.2020 – So 10.05.2020
PSG goes Lyssbachmärit	Fr 19.06.2020 16:00 Uhr – Sa 20.06.2020 02:30 Uhr



**Individuelle Einlagen-Technologie für Deinen
Sportschuh.** Lass Dich von uns beraten.



Hermes Lyss | Bielstrasse 21 | 3250 Lyss | 032 384 64 62 | hermes-lyss.ch

KÄRCHER

- Service
- Reparaturen
- Vermietung
- Verkauf

DLC-Lyss GmbH
Bernstrasse 72, CH-3250 Lyss
Tel: 032/385 21 11 Fax: 032/385 13 13
mail@dlc-lyss.ch www.dlc-lyss.ch



HERREN 1

«Z Eiss»

Von Thomas Zitterli,
Team-Senior

Ich möchte den Bericht wieder mit einem Zitat beginnen, diesmal – da es mein letzter Bericht für die 1. Mannschaft sein wird – von meiner Lieblingsband Alter Bridge. Im Song «My Champion» singt Leadsänger Myles Kennedy die folgenden Worte:

«Sometimes you fall before you rise
Sometimes you lose it all to find
You've gotta keep fighting
And get up back again»

Sinngemäss übersetzt: Manchmal fälltst du, bevor du wieder aufstehen kannst, manchmal musst du alles verlieren, bevor du erkennst, dass du weiterkämpfen und wieder in die Spur kommen musst.

Nach der völlig verkorksten letzten Saison und dem Abstieg in die 2. Liga sind wir tief gefallen. Tiefer hätte es gar nicht mehr gehen können, das worst-case-Szenario war eingetreten. Nach einigen Wochen mit emotionalem Wunden lecken trafen wir uns wieder in der Halle, mit einigen gänzlich neuen Gesichtern. Da war unser neuer Trainer Stani Nowak. Da war aber auch ein weiterer Herr anweisend, von dem wir sicher waren, dass er auf Grund des Alters wohl nicht ein neuer Spieler sein konnte. Es handelte sich dabei um Rolf Hugi, Inhaber vom Lysspark Fitness. In seinen Trainings hatten wir Spieler gar keine andere

Möglichkeit, als über unsere Grenzen zu gehen, sprichwörtlich zu fallen, und weiter zu kämpfen – denn er verlangte noch mehr von uns als einfach alles zu geben. An dieser Stelle ein «Sorry» an Rolf von meiner Seite, ich habe deine Übungen oft verflucht, manchmal auch so, dass du es gehört hast. Aber als Ältester und nicht mit einem Adonis-Körper ausgestattet war das nicht immer lustig.☺

Indes, es war genau das, was wir brauchten. Wir erlangten die Gewissheit, dass es immer weitergeht, ob wir noch können oder wollen, oder eben nicht.

Die Geschichte der ersten Saisonhälfte ist schnell erzählt. Alle Spiele gewonnen, sowohl in der Meisterschaft als auch im Cup. Auch den Mitabsteiger Pratteln in eigener Halle klar mit 5 Toren Unterschied geschlagen. Was will man mehr?

In der Rückrunde geriet unser Motor aber erstmals in Stottern. Nach einem überzeugenden Kanter Sieg auswärts in Lenzburg fuhren wir nach Jegenstorf. Nicht immer einfach, aber definitiv machbar, zu Hause hatten wir ja locker gewonnen. Die Kabinensprache von Stani und Tschanz in der Pause nach einem Rückstand von 5 Toren war – gelinde ausgedrückt – etwas lauter als sonst. Immerhin konnten wir die Partie bis zum Schluss noch ausgleichen, hatten sogar

Männer 2. Liga | M2-02 Auf

Aufstiegsrunde

Team	Spiele	TD	Punkte
1 PSG Lyss 1	3	15	4
2 GC Amicitia Zürich	3	5	4
3 BSV Bern 3*	3	-4	2
4 HC Kriens	3	-16	2

Resultate

Aufstiegsrunde

Heimteam	Gastteam	Resultat
PSG Lyss 1	HC Kriens	38:26
GC Amicitia Zürich	PSG Lyss 1	30:28
PSG Lyss 1	BSV Bern 3*	37:32

noch den Siegtreffer in der Hand, aber das wäre wohl des Guten zu viel gewesen.

Nach einem weiteren klaren Heimerfolg über den Aufsteiger HV Herzogenbuchsee 2 ging es ins Cup-Finalwochenende. Etliche Spieler in der Mannschaft betonten, dass sie noch nie etwas gewonnen hätten, keine Handballmedaille zu Hause hängen würde. Die Motivation war enorm hoch, ein klares Saisonhighlight stand vor der Tür.

Am Samstag im Halbfinale ging es gegen einen Vertreter einer anderen 2. Liga-Gruppe, den HBC Münsingen. Die Anspannung in der Kabine und während dem Aufwärmen war so gross, dass eigentlich nur zwei Spielverläufe möglich schienen: Entweder die Mannschaft war vor lauter Übermotivation und selbst auferlegtem Druck gehemmt, verkrampt und nervös, womit ein schwieriges Spiel bevorstehen würde, oder aber wir wussten, wie wir diese Eigenschaften kanalisieren müssten, und würden den Gegner überfahren. Kurz gesagt: Zweiteres war der Fall, nach 60 Minuten stand es 36:18, das Finale konnte kommen.

Und da ging es ausgerechnet gegen die zweite Mannschaft des HS Biel, gegen die wir in der Meisterschaft zwar gewinnen, aber nicht restlos überzeugen konnten. In diesem wichtigen Spiel gingen wir früh in Führung, vor allem Möru war – wie eigentlich die ganze Saison über – nicht zu stoppen. Diese Führung von 5 Toren brachten wir bis zur Pause, und auch bis zum Schluss über die Runden! 37:32! Cupsieger HRV BeJu!!! Jubelschreie, Ekstase, Emotionen pur! Wir feierten diesen Cupsieg wie andere vielleicht einen Meistertitel, aber uns war das egal. Es war uns auch egal, dass Sonntagabend war. Nach den Feierlichkeiten in der Nespoly wurde noch das restliche Bier

im Kühlschrank gekauft, in den Taschen verstaut und mitgenommen, da in der Casa Thom Zitterli die Party noch weiter ging. Die Berner Crew in der Mannschaft nahm den Kübel anschliessend noch im Taxi mit nach Bern, wo nochmals weiter gefeiert wurde. Der angesprochene Pokal überlebte den Abend leider nicht, ohne kaputt zu gehen (das liegt aber eher an der Qualität des Pokals als an unserer Unachtsamkeit). Ein riiiiiiiiiiiiiges Merci an Afi, der die Trophäe danach wieder zusammenflickte!

Es schien, als ob wir uns körperlich und emotional an diesem Wochenende total verausgabt hatten, denn die nächsten 3 Spiele wurden zu grösseren Hürden, als uns lieb war. Auswärts in Biel, Langenthal und Aarburg/Oftringen/Rothrist gewannen wir zwar, aber kein Spiel höher als mit 3 Toren Unterschied. Wir wussten, dass wir wieder eine Schippe drauflegen mussten, denn noch hatten wir das ganz grosse Ziel – den sofortigen Wiederaufstieg – noch nicht geschafft.

Nach der selten dämlichen Niederlage in Pratteln (2 Minuten vor Schluss 2 Tore in Führung, Unentschieden hätte gereicht) war uns klar, dass wir nur als Gruppenzweiter in die Aufstiegsspiele gehen würden. Im Nachhinein unlogischerweise besser für uns, da die Gruppeneinteilung des SHV doch für ziemlichen Gesprächsstoff sorgte. Ich sage es mal so: Wäre ich Mitglied der Mannschaft des TV Pratteln NS gewesen, hätte ich wohl geflucht wie ein Rohrspatz.

Nun denn, wir nahmen die Gruppe mit BSV Bern 3, HC Kriens 2 und Amicitia Zürich natürlich gerne an. Nach dem Auftaktsieg im Grien gegen die Stadtberner war uns der Aufstieg schon fast sicher, doch wir wollten unbedingt 3 Siege aus 3 Spielen holen. Dieses Unterfangen

misslang gleich am Wochenende darauf, als wir in der Saalsporthalle in Zürich den Kürzeren zogen. Die Gastgeber waren an diesem Tag einfach agiler, schneller, besser.

Trotzdem durften wir nach diesem Spiel bereits feiern. Der BSV Bern 2 hatte im letzten Spiel in der 1. Liga-Runde einen Punkt geholt, womit der BSV Bern 3 nicht mehr aufsteigen konnte. Da drei der vier Teams aufstiegsberechtigt waren, hiess das für uns: Saisonziel Nr. 1 ebenfalls erreicht!!!

Das Team wird sich auf die nächste Saison doch auf 2–3 Positionen verändern.

Unser Captain, Abwehrchef und Kreisläufer Patrick «Spichu» Spichiger zieht es berufeshalber nach Zürich. Spichu, es war mir eine Ehre mit dir zusammen zu spielen. Deine kompromisslose Abwehrarbeit, dein Gespür neben dem Feld und deine Kollegialität haben mich immer beeindruckt. Ich wünsche dir im fernen Zürcherland nur das Allerbeste!

Stefan Egger wird seine Karriere im 1 ebenfalls auf Grund der hohen Belastung im Beruf beenden. Seine überraschenden Würfe und versteckten No-look-Pässe an den Kreis waren stets eine Augenweide. Merci für aues Egger, het immer sehr gfägt mit dir!

Wie eingangs im Bericht erwähnt, werde auch ich meinem Körper etwas mehr Ruhe gönnen. Ich bin stolz darauf, 236mal das Trikot der 1. Mannschaft übergestreift zu haben. In dieser Zeit habe ich viel gelernt, nicht nur für das Handballspiel, sondern auch fürs Leben. Es war stets das Maximum der Gefühle, während der Saison jeden zweiten Samstag vor 200 oder mehr Zuschauern zu spielen und den Emotionen freien Lauf zu lassen.

Als Mannschaft möchten wir uns insbesondere bei unserem Vorstand bedanken, welcher auch nach dem Abstieg stets an uns geglaubt hat und uns mit Rolf Hugi die perfekte Vorbereitung ermöglichte. Einen grossen Dank geht aber auch an unsere Sponsoren, die ihr Engagement trotz Abstieg ohne Abstriche weiterführten.

Nicht zuletzt möchten wir uns bei allen Zuschauerinnen und Zuschauern bedanken, die auch eine Liga tiefer ins Grien strömten. Wir sind uns bewusst, dass die Spiele manchmal etwas langweilig waren, und wir nicht immer die besten Leistungen gezeigt haben. Wir schätzen das Grien mit dem grossartigen Publikum extrem!

Nun denn, wir sind wieder da, liebe 1. Liga! Gehen wir's an! Oder eben frei nach Myles Kennedy:

«You've gotta keep fighting and get back up again!»

Ein letztes Mal für die Erste Mannschaft Thom Zitterli #7



DAMEN 1

Von Swen Huber,
Trainer

Die Möglichkeiten klar aufgezeigt bekommen

Nach der sehr souveränen Qualifikation für die Finalrunde, warteten auf das Damen 1 in der Finalrunde einige grössere Kaliber. Besonders Zofingen mit der länderspielerfahrenen Barbara Gaberthüel in ihren Reihen war wohl das Highlight auch für die jungen Lysserinnen. Die Konsequenz aus der starken Gruppe war indes jedoch, dass man das Feld fast ausschliesslich als Verlierer verliess auch wenn man meist lange mit den Gegnerinnen mithalten konnte.

Dennoch, für die Lysserinnen war diese Saison und insbesondere die Finalrunde nach der vorherigen (zu) einfachen Saison mit dem knapp verpassten Aufstieg, eine erhoffte Standortbestimmung mit Gegnern, welche wirkliche Herausforderungen darstellten. Nun gilt es die Lehren daraus zu ziehen und sich zu verbessern, um den Aufstieg doch weiterhin in den Augen behalten zu können.

Das diese Lehren dringend gezogen werden müssen zeigt bereits der Ausblick auf die neue Gruppeneinteilung. Mit Olten, Aarburg und erneut Zofingen treffen die Lysserinnen auf drei Gegner, welche sie aus besagter Finalrunde bereits kennen und gegen welche sie nur gerade drei Punkte einheimen konnten.

Dazu kommen die Abgänge von Stefanie Lauener (1. Liga Willisau), sowie die Rücktritte von Carina Schauss und Carina Weyermann. Zudem wechselt Michelle Roniger in die zweite Mannschaft und Manuela Christen geht auf Reisen.

Als Rückkehrer wird Céline Franz die Doppellizenz mit Köniz und der ersten Mannschaft lösen und Luana Della Libera und Myrtha Krähenbühl werden neu zum Team stossen. Mit Marija Malenovic kommt eine Langzeitverletzte ebenfalls zurück, wie auch Kathrin Zurbuchen die aus der zweiten Mannschaft wieder zum Damen 1 stösst. Es steht also eine Saison mit vielen Änderungen und hohen Zielen bevor, man darf gespannt sein auf deren Ausgang.

Frauen 3. Liga | F3 S1-05 Auf

Aufstiegsrunde

Team	Spiele	TD	Punkte
1 TV Zofingen Handball Frauen 2	10	58	18
2 König CATS 2	10	10	10
3 BSV RW Sursee*	10	-4	10
4 SG Aarburg/Oftringen/Rothrist*	10	-23	10
5 SG HV Olten 3	10	10	9
6 PSG Lyss	10	-51	3

Resultate

Rückrunde

Heimteam	Gastteam	Resultat
SG HV Olten 3	PSG Lyss	35:25
PSG Lyss	SG Aarburg/Oftringen/ Rothrist*	30:26



Männer 3. Liga | M3-10 Auf

Aufstiegsrunde

Team	Spiele	TD	Punkte
1 PSG Lyss 2	2	0	2
2 SC Frauenfeld 2	2	0	2

Resultate

Aufstiegsrunde

Heimteam	Gastteam	Resultat
PSG Lyss 2	SC Frauenfeld 2	23:22
SC Frauenfeld 2	PSG Lyss 2	33:32

HERREN 2

«Z Zwöii»

Von Mike Schuster,
Trainer

Liebe Leserin, lieber Leser,

«Aussergewöhnliche Erfolge erfordern ein aussergewöhnliches Umfeld»

Nur so konnten wir in der vergangenen Saison alle 18 Meisterschaftsspiele zu unseren Gunsten entscheiden und am Ende erfolgreich wieder in die 2. Liga aufsteigen. Dieses Umfeld besteht aus verschiedenen Einzelgliedern die am Ende zu einem grossen Ganzen führen.

«Gemeinschaftscharakter ist erfolgsentscheidend»

Wenn das Klima stimmt, werden gute Ergebnisse nicht auf sich warten lassen. Deshalb bedanke ich mich im Namen der zweiten Herrenmannschaft bei allen beteiligten Personen welche sich im Hintergrund um die reibungslosen Trainings und Spielbetriebe, die Administration, den Auftritt nach aussen und das Wohlergehen unserer Spieler und Trainer kümmern. Wir hatten stets das Gefühl der Unterstützung.

«Die Stärke des Wolfs ist das Rudel»

Hier bedanke ich mich bei meiner Mannschaft...

...Jungs... Ich kann mit gutem Gewissen sagen, dass jeder einzelne über eine starke und herzliche Persönlichkeit verfügt, sowie eine gute Kinderstube durchlaufen hat. In all den 18 Jahren meiner Trainiertätigkeit ist dieses Team das stärkste Team wenn es um Werte wie Zusammenhalt und Respekt geht! Das letzte Aufstiegs spiel schien eine viertel Stunde vor Schluss mit 7 Toren im Rückstand verloren. Als Trainer kannst du vielleicht das Momentum verändern und Inputs geben, aber am Ende muss das Team die Lösungen kreieren, die zum Erfolg führen. Nur dank den oben genannten Werten konnten wir in den Aufstiegs spielen reüssieren.

«Eine Ansammlung talentierter Einzelspieler ohne Selbstdisziplin ist zum Scheitern verurteilt»

Charakter schlägt Talent... Deshalb ist niemand wichtiger als die Mannschaft und individueller Glanz führt nicht automatisch zu glanzvollen Ergebnissen. Ich bin froh keine Personen mit Ego-Mentalität in diesem Team zu haben, denn diese kann eine ganze Kultur des Miteinanders vergiften. So gilt mein Dank besonders



unseren Führungsspielern Jannick Michel, Andreas Keller, Roman Hügli, Christian Wyssmann und Andreas Töpcke. Sie liessen mich regelmässig an ihren Einschätzungen teilhaben und ich konnte stets darauf vertrauen und aufbauen.

«Spitzenleistung ist ein Entwicklungsprozess aus geballtem Lernen und schrittweiser Optimierung»

In meiner wöchentlichen Zusammenarbeit mit dem Team ist es mir folglich besonders wichtig, die einzelnen Spieler weiterzuentwickeln. Weiterentwicklung bedeutet für meinen persönlichen Stil, die Teammitglieder zu befähigen, damit sie Verantwortung für sich und andere übernehmen und lernen im Spiel sich gegenseitig zu vertrauen und aufzubauen. Wenn wir es schaffen in Form von hunderten Kleinigkeiten (die wir um 1 % besser machen als der Gegner) minimale Zugewinne für uns zu gewinnen, ergibt dies in seiner Gesamtheit einen erheblichen Vorteil im Spiel, der automatisch zum Sieg führt. Infolgedessen liegt mein Fokus auf den einfachen Dingen im Handball und diese versuche ich so gut als möglich in die Köpfe zu pflanzen, damit wir in der kommenden Saison eine «gute Ernte» haben werden.

«Teamführung funktioniert am besten, wenn das Team sie selbst übernimmt»

Und in diesem Sinne freue ich mich auf die kommende Saison, welche uns vor viele Herausforderungen stellen wird. Ich bin gespannt ob wir diese hunderte Kleinigkeiten zusammenbekommen, damit wir als messerscharfe Team-Speerspitze, mit voller Wucht die Gegner treffen!



DAMEN 2

Von Manon Schild

Liebi PSG Familie

Mängisch isches gschider, weme ds Negative usbländet und nume über das redt, wo Fröid macht. Drum isches üs i üsem Saisonrückblick eigentlech e chli glich, wenn mir Grotteschlächt gspiut hei. Wiu aues wo mir chöi säge isch, mir hei spass gha. Mir hei super schöni Gou gmacht, zum Teil ir Verteidigung d Gägnerinne souvärn ds bode klepfd und fasch immer isch ou d Stimmig im Team super gsi.

Aber ja Leischtigmässig und Puntkemässig isches defintiv e Rückrundi zum vergässe. Us 8 Spiu hei mudrigi 4 Punkt usegluegt und das isch würklech ds wenig. Ämu wemer dra danke wo und wie mir die Pünkt hei la ligge, duets scho chli weh! Und glich chöi mir säge, mir hei einisch meh Fröid gha ds Chügele, mir hei Spass gha, heis super gha i de Trainings. A dere Steu; Tinu merci viu mau für die super guete, mängisch luschtige und immer wieder stränge Trainings. Es fägt mit dir zäme ds schaffe!

Und für isch isches defintiv DAS wo Zeut. Mir weis guet ha, und wemer derbi no gwinne isch no besser und süsch isch de haut ds nächste mau...☺

Mir fröie üs uf die nöii Saison wo chunnt, uf vieli spannendi Mätche, uf hoffentlech d Shorty wo nach ihrer Babypouse zrüg

chunnt und uf dasmer trotz eme schmale Kader fröid hei und das hoffentlech nid jedi jede Match muess dürespiele.

We love to entertain you, ou wenn nid immer positiv...☺

Öii Wäutklass Dame mitem Wäutklass Tinu wo eigentlech immer Vougas gä!



Park im Grünen, Münchenstein



Hotel Beaucour, Strassburg



Bootsfahrt, Strassburg

HERREN 3

Von Urs Sutter

Team-Reise 2019 ins Elsass

Nach einer erfolgreichen Saison 2018/19 stand wieder die traditionelle Team-Reise auf dem Programm.

Vor drei Jahren durften wir schöne und kulinarische Momente im Piemont geniessen. Dieses Jahr war ein verlängertes Wochenende mit den Spielerfrauen im nahe gelegenen Elsass geplant.

Als Organisator hat sich, mehr oder weniger spontan, wieder Benno Meier zur Verfügung gestellt. Er machte sich schon früh daran die Reise und das Rahmenprogramm von Freitag, 17. Mai bis Sonntag, 19. Mai 2019 zu planen bzw. zu organisieren.

Für die Reise ins Elsass haben sich insgesamt 26 Spieler bzw. Spielerfrauen angemeldet.

Freitag, 17. Mai 2019

Der Ausflug begann um 08:15 Uhr in Lyss. Die Reise führte uns mit dem Car nach Münchenstein ins Restaurant Seegarten im Park im Grünen, wo eine Kaffeepause mit Gipfeli eingeplant war.

Nach einem kurzen Spaziergang im Park ging die Reise weiter nach Strassburg, der pulsierenden Hauptstadt Europas.

Nach dem Bezug der Hotelzimmer im Hotel Beaucour hatten wir Zeit zur freien Verfügung. Strassburg hat viel zu bieten wie:

- Strassburger Münster
- Maison Kammerzell (beeindruckendes Fachwerkhaus aus der Spätgotik beherbergt heute ein beliebtes Restaurant)
- La Petite France (das vielleicht charmanteste Stadtviertel, das Strassburg seinen Touristen zu bieten hat)
- Strassburg erkunden per Bootsfahrt
- Europäisches Parlament

Am späteren Nachmittag hatten wir noch eine Stadtführung der anderen Art. Zu Fuss und mit ortskundiger Führung schlenderten wir durch die Stadt und konnten Interessantes erfahren.

Einmal eine etwas andere Matchvorbereitung, aber nicht ohne die gewohnte Aufmerksamkeit und Konzentration.

Nach einem kurzen Spaziergang, schon wieder zu Fuss unterwegs, trafen wir auf dem Münsterplatz vor dem Maison Kammerzell ein.

In diesem alten Gebäude war für uns ein schönes Plätzchen für das Nachtessen reserviert. Nach dem Apéro durften, für Viele vielleicht mussten, wir eine Elsässische Spezialität geniessen. Sauerkraut mit 8 Sorten Fleisch und Wurstwaren (Wir waren sofort wieder im Piemont angekommen, wo wir damals auch diverse Gänge geniessen konnten.)



Europäisches Parlament, Strassburg



Maison Kammerzell, Strassburg



Colmar



Kaysersberg

Vollgesättigt machten wir uns individuell auf den Weg zum Hotel zurück, natürlich nicht ohne Zwischenstopp, da das Essen verdaut werden musste und das natürlich mit Unterstützung in Form eines Schlummertrunks.

Samstag, 18. Mai 2019

Am Samstag stand die Fahrt auf der Elsässer Weinstrasse via Obernai, Ribeauvillé nach Colmar auf dem Programm. Um das alles bewältigen zu können, stärkten wir uns zuerst mit einem reichhaltigen Frühstücksbuffet.

Nach dem Frühstück ging's zuerst nach Obnai, wo wir am Abend im Hotel Le Colombier übernachtet haben. Nach einem kurzen Spaziergang im kleinen Örtchen, nahmen wir die Weinstrasse unter die Füsse, bzw. Räder. In Ribeauvillé angekommen, konnten wir uns individuell vorbereiten und stärken, für die anschließende Weindegustation im Weingut Bott Frères. Nach der trockenen Führung durch den Betrieb degustierten wir verschiedene Elsässer Weine. Diverse Kartons mit dem edlen Tropfen fanden dann auch den Weg in unseren Car.

Die Fahrt ging weiter nach Colmar, eine kleine, liebenswerte und einzigartige Stadt. Nach der Besichtigung von Colmar durften wir uns in der Brasserie im «La Maison des Têtes» kulinarisch verwöhnen lassen.

Im Hotel angekommen mussten wir zuerst die Zimmer beziehen und

anschliessend auf den Glockenschlag um 24:00 Uhr warten, um mit Rahel auf ihren Geburtstag anstossen zu können. Nach einem Abstecher in eine nahe gelegene Bar durften auch wir die Nachtruhe geniessen.

Sonntag, 19. Mai 2019

Nach einer kurzen Nacht war leider bereits der letzte Tag unserer Reise ins Elsass angebrochen. Nach dem Frühstück fuhren wir auf der Weinstrasse weiter nach Kaysersberg. Kaysersberg ist eine kleine Gemeinde im Département Haut-Rhin in der Region Grand Est. Kaysersberg ist der Geburtsort des Nobelpreisträgers Albert Schweitzer.

Ein letzter Einkauf, von notwendigen und weniger notwendigen Lebensmitteln und die Fahrt geht zurück nach Lyss, wo wir müde aber mit vielen, sehr schönen Erinnerungen ankamen.

An dieser Stelle nochmals ein riesiges Dankeschön an den Organisator der Reise Benno. Du hast das erneut super organisiert und uns unvergessliche Momente beschert. Auch Georges ein grosses Merci für die schönen Fotos. Ich bin mir sicher, allen Beteiligten hat dieses Wochenende sehr gut gefallen.

Ich freue mich jetzt schon aus den Ausflug in zwei Jahren, wohin die Reise auch immer gehen wird und wer der Organisator sein wird.

Danke für die Aufmerksamkeit



MURRI

MURRI GEBÄUDETECHNIK AG
WERKSTRASSE 31 | 3250 LYSS
GREPPEN 45 | 3257 AMMERZWIL
T 032 384 12 48 | INFO@MURRI-LYSS.CH

MURRI-LYSS.CH

**24h
Notfall
Pikett**

**SORGFALT UND
PRÄZISION**

**HEIZUNG
SANITÄR
SPENGLEREI
BLITZSCHUTZ
REPARATUREN
SOLAR**

JUNIOREN U19

Von Bruno Schmocker,
Trainer

Schon zu Beginn der Vorbereitung war dem Trainerteam klar, dass unser erklärtes Ziel, der Ligaerhalt, ein schwieriges Unterfangen werden dürfte. Zum einen war unser Kader sehr schmal, zum andern musste ein grosser Teil der U17 immer wieder bei uns aushelfen, was natürlich «belastungstechnisch» nicht optimal war.

Dennoch starteten wir die Saison in Basel mit einer gehörigen Portion Optimismus, da wir in der Vorbereitung immer verschiedene Varianten im Angriff wie auch in der Verteidigung geübt haben, damit wir unseren Gegnern immer wieder neue Aufgaben stellen konnten.

Nach der Herbstrunde hatten wir einen wichtigen Zwischenschritt erreicht. Wir durften auch nach Weihnachten Inter spielen. Zwar in der Auf-/Abstiegsrunde, aber immerhin Inter!

Nach den Weihnachtsferien war dann gehörig der Wurm drin. Gegner die wir eigentlich schlagen müssten konnten uns ein Unentschieden abringen, oder noch schlimmer, sie konnten uns in der eigenen Halle relativ problemlos schlagen. Erst das Rückspiel gegen Seetal konnten wir siegreich gestalten und es zeichnete sich sehr früh ab, dass der Klassenerhalt extrem schwierig zu realisieren ist. Zu allem Übel war unser Captain und

Torschütze vom Dienst, Luki Affolter, wegen eines Sprachaufenthaltes für die letzten Spiele nicht mehr an Bord. Auch konnten einige Teams in dieser Relegation auf gestandene 1. Liga Spieler zählen, die natürlich auch in der Lage waren den Unterschied auszumachen.

Es kam wie es kommen musste, wir belegten am Schluss den 5. Rang in der Gruppe, was einem Abstieg gleichzusetzten ist.

Wer die U19 in den letzten Jahren verfolgt hat weiss sicher, dass Fortuna bezüglich Modus nicht immer eine Lysserin war. Aber dieses Jahr hat sie alles wieder gut gemacht. Nachdem Thalwil und Seetal freiwillig abgestiegen sind, und Solothurn im kommenden Jahr keine U19 stellen kann, gingen dem Verband die potentiellen Interteams aus. Auch aus der Promotion wollte keiner aufsteigen und irgendwann kam der Entscheid, dass die PSG Lyss auch in der kommenden Saison eine U19 Inter stellen darf.

Für das Trainerteam (Elli und mich) ein sehr schöner Abschluss nach 3 Jahren Verantwortlichkeit für die ältesten Junioren im Verein. So konnten wir uns, wenn auch mit einem geschenkten Ligaerhalt, vom Team und auch unseren treuen Zuschauern verabschieden.



Praxis für Chinesische Medizin

Tatjana Arpagaus

Dipl. TCM Therapeutin
Akupunktur und Tui Na, Kant. appr.

Bürenstrasse 11 / 3250 Lyss
www.praxisarpagaus.ch

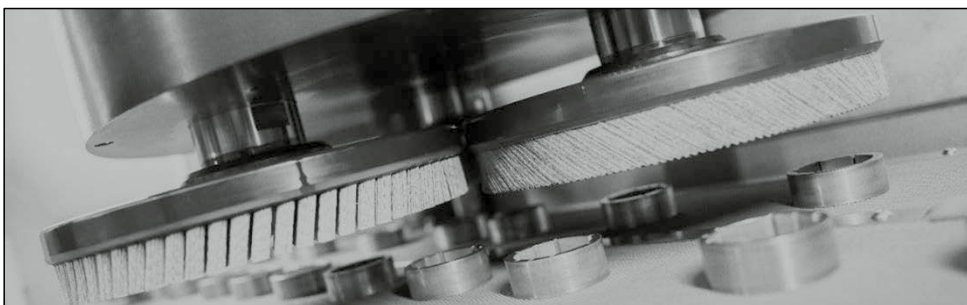
Suchen Sie für Ihre Beschwerden eine sanfte und nachhaltige Lösung? Eine Lösung, welche die Ursache behandelt und nicht nur die Symptome?

Dann sind Sie bei mir an der richtigen Adresse.

Die Chinesische Medizin stellt ein eigenständiges Medizinsystem dar und ist deshalb bei Beschwerden aller Art einsetzbar. Besonders, wenn die konventionellen Methoden keinen Erfolg bringen oder keine bestimmten Ursachen für die Beschwerden gefunden werden, ist es sinnvoll, sich alternativmedizinische Hilfe zu holen. In der Chinesischen Medizin werden Krankheiten und ihre Symptome aus einem anderen Blickwinkel betrachtet. Zusammen mit meinen vielseitigen Therapiemöglichkeiten führt dies in vielen Fällen zu erfreulichen Behandlungsergebnissen.

Termine unter:

079 830 55 09 oder tatjana@praxisarpagaus.ch



René Gerber AG | gerber-maschinen.ch

Als weltweit führender Spezialist im Bereich Mikropräparation der Schneidkanten von Zerspanungs- und Stanzwerkzeugen bekommt die René Gerber AG von der Branche meist eine glatte Sechse.



Mit Begeisterung am Puls der Technik

Es wäre also alles angerichtet, dass neue Kräfte, sprich neue Trainer, die Jungs fit machen für die kommende Spielzeit. Bis zum heutigen Tag gestaltet sich die Trainersuche aber extrem schwierig. Zusagen wurden zurückgezogen, die Interessenten die Dänu Zitterli die Türe einrennen blieben mehr oder weniger aus. Stand Ende Juli hat die U19 immer noch keinen Trainer.

Klar, der Aufwand den ein Trainer auf dieser Stufe betreiben muss ist riesig, aber der Payback, und ich spreche hier nicht von Pokalen und Titeln, sondern davon, dass Spieler aus der U19 künftig in den Aktivteams eine gute Rolle spielen können, ist nicht weniger gross. Und genau so eine Person würde eigentlich als Juniorentrainer gesucht. Freiwillige vor!!

Sollten effektiv alle Stricke reissen, gibt's sicherlich einen Plan B, damit auch die U19 kommende Saison einen Trainer haben. Elli hätte sicherlich Zeit für so ein Unterfangen...☺

Wie immer in einem Abschlussbericht kommt noch das grosse Danken.

- Danke Dänu Zitterli, dass du uns immer unterstützt hast, auch wenn wir ab und zu ein wenig unkonventionelle Ideen hatten
- Danke an Vreni und Vetti dass ihr mir immer all meine Spielplanwünsche erfüllt habt
- Danke dem Vorstand, dass ihr die Grundidee des Juniorenhandballs verstanden habt und diese Idee auch lebt
- Danke Elena (!!)-Berns für deine grossartige Unterstützung in den letzten 3 Jahren
- Ein grosser Dank geht auch an die gesamte U19. Eine tolle Truppe, die vor Allem auch charakterlich zum Besseren gehört, was ich jemals trainieren

durfte. Und ja, ich habe mehr als nur ein Team trainiert...☺

- Und zu guter Letzt ein riesiges Danke an Dänu Strub! Speziell letzte Saison habe ich ihm reihenweise U17 Spieler ausgerissen, so dass er selber manchmal nur mit einer Rumpffruppe an die Spiele konnte. Ohne seine Unterstützung hätten wir die Saison nie spielen können.

Jetzt wünsche ich mir einfach für die neue Saison, dass die U19 endlich einen «Vorturner» kriegt und dass, speziell im Herren 1, die ehemaligen Junioren endlich regelmässig zum Einsatz kommen. Vorhanden wären sie ja, jetzt muss der Trainer einfach den Jungen vertrauen!

Danke für tolle 3 Jahre. Und wer weiss... vielleicht packt es mich irgendwann wieder und dann stehe ich wieder in der Halle.

Landi
SEELAND AG

Ihr regionaler Partner -
vielseitig kompetent!

www.landiseeland.ch

elvadata
IT business processes

- BUSINESS SOFTWARE**
- CLOUD SERVICES**
- IT SERVICES**
- OUTPUT SERVICES**

ELVADATA AG | Schützenstrasse 10 | CH-3052 Zollikofen | Telefon 031 910 61 20 | elvadata.ch

GASTHOF
LYSS *Bäcker*

CARROSSERIE WEGMÜLLER AG

3250 Lyss
Bielstrasse 61
Telefon 032 384 24 76
Telefax 032 384 24 73

Spenglerei
Autospritzwerk
Chassis-Richtsystem
Frontscheibenservice

*Hesch e Büüle a Dim Wage, muesch nid verzage,
dr Wägi bringt 'ne wieder häre!!*

FREI

Sanitäre Anlagen

Sanitärplanungen

Bodenleitungen

Reparaturservice

Frei Sanitär Lyss AG

Ulrich Roniger

Werkstrasse 73

3250 Lyss

Tel. 032 384 70 31

Fax 032 384 70 65

info@freisanitaer.ch

www.freisanitaer.ch

Haben Sie etwas zu feiern?
Wir vermieten Ihnen den gemütlichen

**Partyraum mit Übernachtungsmöglichkeit
auf dem Bauernhof bei Fam. Santschi**



Wallisloch, Lyss
032/ 384 14 94

**AUTOCENTER
AEBI AG LYSS**



BERNSTRASSE 3250 LYSS 032 387 20 95
www.aebi-auto.ch

JUNIOREN U17

Von Daniel Strub,
Trainer

Ziel erreicht!

So lautet das Fazit am Ende der Saison. Wir sind wieder in die Aufstiegsrunde gekommen, haben uns weiter verbessert und auch die Trainingspräsenz war während der Meisterschaftsphase gut.

Auch die 2. Hälfte der Saison haben wir gemeinsam mit der U19 trainiert. Dadurch hatte die U17 sehr herausfordernde Trainingsbedingungen. Gleichzeitig spielten aber auch bereits viele U17-Junioren in der U19. Mit dem gemeinsamen Training können diese Junioren nahtlos in die höhere Juniorenstufe eingebunden werden.

Der Meisterschaftsstart in die 2. Saisonhälfte gelang mit 3 Siegen nach Mass. Einzig an der HG Bödéli bissen wir uns auch in dieser Saisonhälfte die Zähne aus und wir verloren beide Spiele. Dazu kam noch ein weiterer Ausrutscher gegen den TV Länggasse. Danach gewannen wir aber wieder alle Matches und beendeten die Saison auf dem 2. Platz, was zur Aufstiegsrunde berechtigte.

Unser Gegner in den Aufstiegsspielen war der HC Ehrendingen. Der Start im Hinspiel in Ehrendingen verlief völlig katastrophal und wir lagen nach der ersten Halbzeit mit 4 zu 13 im Hintertreffen. Vor allem die Chancenauswertung war äusserst kläglich. Zum Glück konnten wir uns in der 2. Hälfte deutlich steigern und verloren am Schluss das Spiel nur mit 20 zu 26. Das Rückspiel zu Hause gelang uns von Beginn an besser und

wir konnten das Spiel lange Zeit offen halten. Das Schlussresultat von 43 zu 33 widerspiegelt nicht ganz unsere eigentlich gute Leistung.

Mit einem breiteren Kader wäre durchaus auch mehr drin gelegen. Da aber auf die nächste Saison hin das halbe Team in die U19 wechselt, ist die verpasste Aufstiegsmöglichkeit nicht weiter schlimm.

Rückblickend gesehen hatten wir eine wirklich gute 2. Saisonhälfte. Die Jungs haben sich gut weiterentwickelt und sind bereit für die nächsten Aufgaben. Die Zusammenarbeit mit den U19 Junioren hat sich für die U17 bewährt und ist ein wichtiges Gefäss, um die Jungs weiterzubringen.

In der nächsten Saison werden einige vielversprechende U15-Junioren zum U17-Team stossen. Dennoch werden mit der bevorstehenden Verjüngung die Ziele nicht mehr ganz so hoch gesteckt werden dürfen. Viel wichtiger ist es langfristig Aufbauarbeit zu leisten, so dass wir in der U19 immer noch schlagkräftig sind und auf Inter-Niveau spielen können.

Das wichtigste für die weitere Entwicklung ist jedoch, dass wir ein genügend breites Kader haben, so dass wir auf allen Positionen mindestens eine Doppelbesetzung haben.

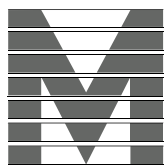
Darum, wer 15–18jährige Jungs kennt, die gerne Handball spielen möchten, unbedingt ins nächste Training bringen.



TOP-FUGEN AG

2504 Biel-Bienne / www.topfugen-ag.ch

der Erfolg liegt im Detail...!



METOROL AG

STOREN - JALOUSIEN

3250 Lyss - Tel.032 392 40 20 - www.meteorol.ch

JUNIOREN U15

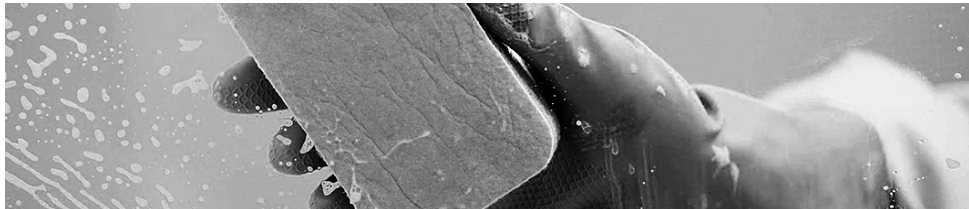
Von Morris Tschann

Die erste Erfahrung mit MU15 Inter Mannschaft in der Vereinsgeschichte. Wie erwartet werden vor uns mal ein paar andere Gegner stehen und kommen. Wir haben als Team in der ersten halben Saison gekämpft. Wir mussten 8 Niederlagen einstecken aber konnten auch 2 Mal Siegen, bei jedem Match konnten wir neue Erfahrungen sammeln und mitnehmen für die weiteren Spiele. Trotz den Niederlagen kämpften wir weiter. Leider stiegen wir ab in die Promotion Liga zurück.

Da wir die Älteren dann in der Zweiten Saison nicht mehr hatten/brauchten, hatten wir auch eine neue Aufstellung, die dann auch sehr gut geklappt hat. Im Team hatten wir alle wieder das gleiche Ziel im Kopf, zurück in Inter zu steigen. In den 3 Trainings Einheiten der Woche wurde immer wieder Gas gegeben und neues gelernt. Im Team verstanden wir uns alle gut und hatten auch viel Spass, ob im Training oder an einem Match. Aber wir machten auch unser Ding mit vollem Körpereinsatz ob im Training oder am Match, ab und zu musste man dann aber auch ein zwei blaue Flecke angucken. Mit den 2 neuen Trainer haben wir uns wieder super auf die kommende

Saison vorbereitet. Die Trainer so wie auch die Spieler freuen sich auf Minimum 1/2 Inter zu Spielen.

HOPP PSG, HOPP LYSS



Baureinigung
Umzugsreinigung
Büroreinigung
Hauswartung
Fensterreinigung
Haushaltsreinigung

**WIR
MACHEN
SAUBER.**

ihr partner für die reinigung.

032 361 15 94
wirmachensauber.ch



architektur engineering bauleitung
immobilienverwaltung h-plan.ch
3250 lyss 3900 brig 3925 grächen 8840 einsiedeln

 **INTERSPORT[®]**
HEINIGER Lyss

**HAND
BALL**

Ein kompaktes PSG-Team und solides
Schreiner-Handwerk führen zum Erfolg.

Hunziker Affolter AG, Sutz | Selzach | Brügg bei Biel
Telefon +41(0)32-397 07 77, office@hunzikeraffolter.ch
www.hunzikeraffolter.ch

Die Spezialisten für
EgoKiefer
Fenster und Türen

Jetzt Farbe
bekennen?

KIEFER ROTEN AG

Lyss 032 384 77 44

Biel 032 322 77 44

KIEFER
ROTEN AG
Die Farbmeister.ch

UOMO MODE CASUAL & CHIC

CASUAL:

BLAUER U.S.A.

HANNES ROETHER

SCOTCH & SODA

SEVEN FOR ALL MANKIND

UNIFORM JEANS

CHIC:

ATELIER TORINO

ALBERTO JEANS

HACKETT LONDON

PAL ZILERI

PAUL & SHARK

UOMO MODE GMBH, MARKTPLATZ 10, 3250 LYSS, TELEFON: 032 384 61 62

WWW.UOMOMODE.CH, INFO@UOMOMODE.CH

JUNIORINNEN UND JUNIOREN U13

Von Silvan Andres,
Trainer

Meisterschaft

Die U13 hat die Rückrunde der vergangenen Saison im Meisterschaftsmodus gespielt. Die Spieler und Spielerinnen konnten die ersten Erfahrungen in diesem Modus sammeln, haben aber auch Lehrgeld bezahlt. Wir konnten einen Sieg und ein Unentschieden feiern.

Dennoch war es eine erfolgreiche Rückrunde, denn man sah wie das Team zusammen und gemeinsam an dieser Herausforderung wuchs. Dazu haben die Jungs und Mädchen grossen Einsatz gezeigt und grosse Fortschritte gemacht.

Da wir ein eher junges Team hatten, wechseln nicht viele in die U15. Zusätzlich können wir unser Team mit U11-Spieler verstärken, welche zu uns kommen.

Die U13 wird auch in der kommenden Saison Meisterschaft spielen. Auf Grund der hohen Trainingspräsenz und dem Einsatz der die Jungs geben, freue ich mich sehr auf eine spannende und intensive Saison. Die ersten zwei Testspiele waren sehr erfolgreich und haben Lust auf mehr gemacht.

Beginners

Bei den Beginners war die Rückrunde eine Berg- und Talfahrt. Bei einigen Turnieren spielte man vorn mit und konnte

sogar ein Turnier gewinnen, bei anderen musste man sich geschlagen geben und war eher im hinteren Teil der Turniertabelle. Ebenfalls schwierig war die Kadergestaltung. An einige Turniere konnten wir mit einem vollen oder fast kompletten Kader gehen, an andere hatten wir gerade genug Spieler um eine Mannschaft zu stellen. Dies war sicher ein Grund für das auf und ab der Leistung.

Auch auf die neue Saison wird es eine Beginners-Mannschaft geben.

Es ist schön zu sehen, wie motiviert und zahlreich die Junioren ins Training kommen und vollen Einsatz geben. Es macht sehr viel Spass mit so motivierten Jungs zu arbeiten und mit ihnen die Saison zu bestreiten.

Wir sind ein Trainerteam von 6 Trainer und Trainerinnen und haben zurzeit ca. 25 Junioren.

Zum Schluss danke ich den Eltern fürs Fahren der Kinder, waschen der Dress und der mithilfe beim Koordinieren der Turniere.

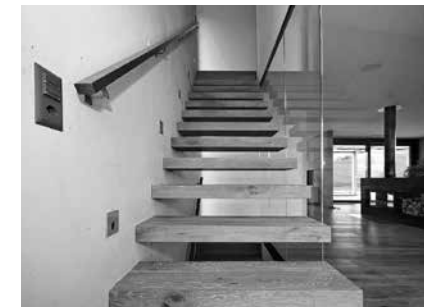
Ebenfalls möchte ich meinem Trainerteam für die gute Arbeit danken und dass ihr mich so toll unterstützt.

Ich wünsche allen Teams eine erfolgreiche und unfallfreie Saison.



Inhaberin Ruth Rohrer

Waldweg 17 3272 Walperswil
 Telefon 032 396 37 53 Mobile 078 757 16 40



Holzbau
 Carports
 Dachflächenfenster
 Fassadenverkleidungen
 Parkettarbeiten

Treppenbau
 Designtreppen
 Handläufe
 Holztreppen
 Trittabdeckungen

Aufzugtreppen
 Dachausstiege
 Galerietreppen
 Raumpartreppen
 Scherentreppen

1925 

Felma.ch 

Feldmann+Co. AG/SA
 Kirchenfeldstr. 35, Postfach 365, 3250 Lyss
 Tel. 032 387 13 30, info@felma.ch



SCHÖNE GÄRTEN



Aemmer AG
 Gartenbau/Sportplatzbau
 Lyss/Aarberg

Oeleweg 12, 3250 Lyss
 Tel. 032 387 79 50
 info@aemmer-gartenbau.ch
 www.aemmer-gartenbau.ch

Jardin/Suisse

**HIER KÖNNTE IHR
INSERAT STEHEN!**

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Melden Sie sich bei
marketing@psglyss.ch

EICHER

Kleinbusbetrieb Eicher GmbH Lyss

Schulbusbetrieb

wir fahren Ihre Kinder sicher

Transferfahrten

unsere Chauffeure fahren Sie sicher

Vermietung

wir vermieten Fahrzeuge für Selbstfahrer

Behindertentransport

wir transportieren Sie als Rollstuhlfahrer od. Fussgänger

**Kleinbusbetrieb
Eicher GmbH Lyss
032 384 13 14
www.kleinbusse.ch**

ZWA Autobahn-Garage
Zwahlen & Wieser AG

Bielstrasse 98 www.autobahngarage.ch
3250 Lyss Tel. 032 387 30 30



- **Ausstellungsfläche** von 1'800 m² auf 2 Etagen
- grosse **Occasionsauswahl**
- moderne **Waschanlage**
- **Carrosserie und Malerei**
- **Reifenhotel**
- **24h Pannen- & Abschleppdienst**



Jeep®



Hotel Weisses Kreuz Lyss

Schwiizerstube mit Fondue, Raclette und Speckstein
Kreuzstube für Geschäftsessen, Tête a Tête, Geburtstage & Familienfeiern
Montgomery-Stube / Gartenterrasse mit Grill
Grosser Kreuzsaal mit Bühne für Bankette, Hochzeiten, Theater & Events
Lyssbachsaal / diverse Sitzungszimmer
Time Out Bar, über 40 verschiedene Whiskys
32 Hotelzimmer

Hotel Weisses Kreuz Lyss, Marktplatz 15, 3250 Lyss / Telefon 032 387 0740 / info@kreuz-lyss.ch / www.kreuz-lyss.ch



Ihr Entsorger in der Region

Industriering 10
3250 Lyss
Tel. 032 387 18 18
Fax 032 387 18 19
www.edi.ag


edi
Entsorgungsdienste AG

SUPPORTER

Die PSG Lyss bedankt sich für Ihre Unterstützung

a energie AG, Schüpfen
Aemmer AG Lyss, Lyss
Agrisano Krankenkasse AG
c/o Agrisano Regionalstelle Bern
Berner Bauner Verband,
Ostermundigen
Akzo Nobel Car Refinishes AG,
Bäretswil
André König Transporte u.
Brennstoffe, Lyss
Andres AG, Lyss
Anton Meyer & Co, Nidau
Arseli Merino & Söhne AG, Studen
Autobahngarage Zwahlen &
Wieser AG, Lyss
Autocenter Aebi AG, Lyss
Bahnhof Apotheke Lyss AG, Lyss
Beatrice Simon, Regierungsrätin
Beerenland AG, Walperswil
Berner Kantonalbank AG,
Filiale Lyss, Biel
BFB Bildung Formation
Biel-Bienne, Biel-Bienne
Bigler AG, Lyss
Blechdesign GmbH, Lyss
Blechdesign GmbH, Lyss
BMW Auto Marti AG, Gwatt/Thun
Bürgi Küchen, Lyss
Carrosserie Wegmüller AG, Lyss
Centravo AG, Lyss
Coiffure Ruth Dauwalder,
Walperswil
Danis Bike & Adventure, Lyss
die Mobiliar, Lyss
DOC Lyss-Seeland, Lyss
Druckerei Hertig & Co. AG, Lyss
edi Entsorgungsdienste AG, Lyss
Elektro Hügli Lyss GmbH, Lyss
Elektro Linder AG, Lyss
Elvadata AG, Zollikofen
eproplan ag, Gümligen
ESAG, Lyss

Espace Broker AG, Büren a. A.
F. Moser AG, Diessbach
Feldmann + Co. AG, Lyss
Frei Sanitär Lyss AG, Lyss
Frepa AG, Lyss
Garage Leiser AG, Lyss
Garage Martin Rytz AG, Wohlen
Gerber B+I, KMU Park Lyss, Lyss
Gerber Gartenbau AG, Lyss
Grafigo, Nidau
Grindelwald Tourismus,
Grindelwald
Grütt-Air AG, Liebefeld
h plan AG, Lyss
Häubi AG, Lyss
Hebebühnen Schweiz AG,
Busswil
HEDICA Beschriftungen GmbH,
Studen
Heiniger Sport, Lyss
Hermes GmbH, Lyss
Hospitium Lounge, Lyss
Hotel Weisses Kreuz, Lyss
Hummel (Schweiz) AG, Baar
Hunziker Affolter AG, Sutz
IDEA Center AG, Schnottwil
Inneneinrichtungen Scheidegger,
Lyss
Juwi AG, Lyssbach Apotheke, Lyss
Kamino AG, Lyss
Kiefer Roten AG, Lyss
Kleinbusbetrieb Eicher GmbH, Lyss
LANDI Seeland AG, Kerzers
Lars Guggisberg, Kirchlindach
Logos Automobile AG, Lyss
Lüthi Fahrschule Lyss, Lyss
Lysser Chäsi AG, Lyss
Massage Lyss, Lyss
Metorol AG, Lyss
Metzgerei Stettler Schüpfen
GmbH, Schüpfen
MR. FEELGOOD, Lyss

Murri Gebäudetechnik AG, Lyss
Partyraum Wallisloch, Lyss
Praxis für chinesische Medizin,
Lyss
Prima Vista Augenoptik GmbH,
Lyss
Prodega Moosseedorf,
Moosseedorf
Raiffeisenbank Seeland AG, Lyss
Räz Weine & Getränke,
Rapperswil
Reisebüro Treff AG, Lyss
René Gerber AG, Lyss
Restaurant Bären, Lyss
Restaurant-Hotel Rössli Busswil,
Busswil
Rohrer-Marti AG, Zollikofen
Rohr-Reinigungs-Service, Lyss
Rolf Christen Consulting, Busswil
Roth Spezialgerüste AG,
Frauenfeld
Ruefli AG, Biel
Schuler, Lyss
Schürch AG, Lyss
Schwab-Feller AG, Büren a. A.
Seeland Multimedia AG, Lyss
Seelandgas AG, Lyss
SEMI Spatz GmbH, Lyss
Spital Aarberg, Aarberg
SPT Roth AG, Lyss
Steiner AG, Lyss
Stolz + Partner AG, Moosseedorf
TEKO, Bern
Top-Fugen AG, Biel/Bienne
UBS Switserland AG, Lyss, Lyss
UFA AG, Herzogenbuchsee
Unifil AG, Niederlenz
UOMO Mode, Lyss
Urbanum AG, Lyss
Wirtschaftskammer Biel-Seeland,
Biel-Bienne

GÖNNER

Die PSG Lyss bedankt sich für Ihre Unterstützung

Affolter Ernst und Gertrud, Lyss
Affolter Margrit, Lyss
Allemann Markus, Barga
Bachmann AG, Lyss
Büchler Martin, Bern
Burri Heinz, Merzlingen
Christen Erika, Busswil
Christen Urs, Kleindöttingen
Dick Markus, Lyss
Dick Stephan, Zürich
Fahri Fassadensysteme AG, Lyss
Fleckner Susi, Lyss

Gaschen Hanspeter, Lyss
Gerber Gartenbau AG, Lyss
Hotel-Restaurant Rössli, Busswil
Kraner Frank, Baden
Läderach Bruno, Wangen a. A.
Ledermann Manuela, Barga
Lerch Patrick, Zürich
Linder Elektro AG, Lyss
Malär Urs, Lyss
Messner Rainer, Lyss
Metzgerei Widmer, Grossaffoltern
Mösch R. + H., Lyss

Moser Markus, Port
Peter André, Ipsach
René Gerber AG, Lyss
Schaller Fritz, Lyss
Schenk Peter, Port
Schori Peter, Lyss
Spring Bruno, Lyss
Stauffer Manfred, Busswil
Stettler-Hugi Lotti, Lyss
Straub Beat, Ipsach

KIEFERORTHOPÄDIE
LYSSBACHPARK

Fachzahnarztpraxis für Kieferorthopädie

Qualifizierte Beratung und Behandlung von Zahnkorrekturen
für Kinder, Jugendliche und Erwachsene



Dr. med. dent.
Fabienne Egli




Dr. med. dent.
Christian Schütz

Steinweg 26 (im Lyssbachpark) | 3250 Lyss | Tel: 032 384 15 00
info@kieferortho-lyssbachpark.ch | www.kieferortho-lyssbachpark.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
im **SCHULER Weinfachgeschäft Lyss**



 Alle Weine können gratis **degustiert** werden.

 Vielfältige **Geschenkauswahl**

 Uneingeschränktes **Rückgaberecht**

 **Parkplätze** vorhanden

Weinfachgeschäft Lyss
Hauptstrasse 20, 3250 Lyss
Telefon 032 384 44 63, wfg.lyss@schuler.ch

Öffnungszeiten Mo 13.30 – 18.30 Uhr
Di – Fr 09.00 – 12.00 Uhr / 13.30 – 18.30 Uhr
Sa 09.00 – 16.00 Uhr

SCHULER 
ST. JAKOBSKELLERET 1694 Über 300 Jahre Weinkultur



IHRE VERTRAUEN SAPOTHEKEN IN LYSS!

 **BAHNHOF
APOTHEKE
LYSS AG**

BAHNHOF APOTHEKE LYSS AG
Bahnhofstrasse 6
3250 Lyss

Tel. 032 384 13 70
Fax 032 385 11 34

www.apo-lyss.ch

JUWI AG **APOTHEKE
LYSSBACH** 

APOTHEKE LYSSBACH JUWI AG
Steinweg 26
3250 Lyss

Tel. 032 384 54 54
Fax 032 384 02 57

www.apothekelyssbach.ch



VORSTAND

Präsident	Daniel Stähli	079 228 44 58	praesident@psglyss.ch
Technische Kommission (TK)	Herbert Zurbuchen	032 384 32 02	tk@psglyss.ch
Leistung	Christian Tschanz	079 311 73 38	leistung@psglyss.ch
Nachwuchs	Christoph Schneider	032 384 78 03	nachwuchs@psglyss.ch
	Daniel Zitterli	079 222 34 16	nachwuchs@psglyss.ch
Finanzen	Steve Fuhrer	079 205 89 14	finanzen@psglyss.ch
Breitensport ZN & SR	Markus Affolter	079 488 42 52	markus.affolter@besonet.ch
Marketing	Martin Weber	079 763 49 08	marketing@psglyss.ch

SCHEIDEGGER RENE

Bodenbeläge

Schachenweg 13a, 3250 Lyss

Tel. 032 384 79 84

www.scheidegger-rene.ch

Verlegeservice

Vinyl

Laminat

Parkett

Kork

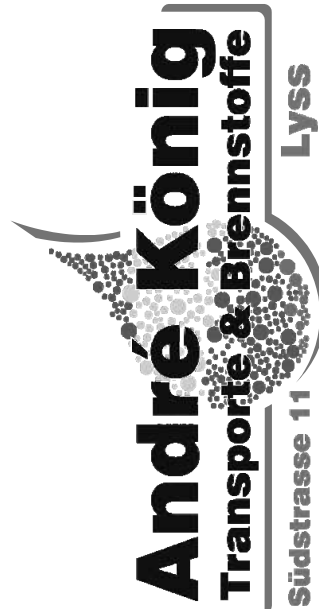
Linoleum

Novilon

Teppiche

Ich liefere Ihr Heizöl prompt und persönlich.

Tankstelle und Waschanlage XXL
Südstrasse 11, 3250 Lyss



Ihr Partner für:

- Verkauf von Brenn u. Treibstoffe
- Tankrevisionen
- Waschanlage self service
- Tanken Bleifrei 95 und Diesel
- AdBlue
- Pellets

Tel. 032/ 384 18 88, Fax 032/ 386 71 65, E-Mail: info@koenig-transport.ch, www.koenig-transport.ch

Diesel tanken mit Hochleistungssäulen.

TRAINERINNEN UND TRAINER

Aktivmannschaften

Herren 1	Stani Nowak	076 831 06 48	
Damen 1	Swen Huber	079 342 38 43	swenhuber@bluewin.ch
Herren 2	Michael Schuster	079 767 16 21	mike.schuster@hotmail.ch
Damen 2	Martin Friston	079 393 94 35	
Herren 3	Laurence Junker	079 277 37 63	laurence.junker@gmx.ch
Herren 4	Piero Recchia	079 393 94 33	recchia@gmx.ch
Herren 5	Hassan Alfalih	078 923 87 86	psg5lyss@gmail.com

Polysportmannschaften

Poly Herren	Thomas Roniger	076 338 46 21	roniger@dplanet.ch
Poly Damen	Dodo Gruber	079 603 93 62	dodo.gruber@treff.ch

Juniorenmannschaften

Junioren U19	Bruno Schmocker	078 704 09 69	bruno.schmocker@bluewin.ch
Juniorinnen U14	Stéphanie Tschanz-Simon Katrin Joder-Schmid Denise Frieden	078 895 74 50	denise.frieden@gmx.ch
Junioren U17	Daniel Strub	078 723 55 25	daniel.strub@lyss.ch
Junioren U15	Daniel Zitterli	079 222 34 16	daniel.zitterli@besonet.ch
JuniorInnen U13	Silva Andres		andres.silvan88@gmail.com
JuniorInnen U11 / U9	Elena Berns	076 201 64 88	elena.berns@freenet.de
Kids	Denise Frieden Claudia Kummer	078 895 74 50 078 771 05 97	denise.frieden@gmx.ch haegar007@besonet.ch



**Neuanlagen
Umänderungen
Dachgarten
Planung**

**Gartenunterhalt
Fäll- und Rodungsarbeiten
Spielplätze
Grabpflege**



Gerber Gartenbau AG – Südstrasse 25 – 3250 Lyss
Tel. 032 / 387 70 60 – www.gerber-gartenbau.ch

WEITERE FUNKTIONEN

Sekretariat	Fabienne Fuhrer	032 389 14 56	info@psglyss.ch
J+S-Coach und HmS- Botschafter	Daniel Zitterli	079 222 34 16	daniel.zitterli@besonet.ch
HmS- Botschafterin	Elena Berns	076 201 64 88	elena.berns@freenet.de
Presse und PR	Mathias Mösch	078 698 80 62	presse@psglyss.ch
Matchberichte 1. Mannschaft	Thom Zitterli	079 446 30 39	thomas.zitterli@besonet.ch
VR Nespoly	Willy Zitterli	032 384 67 79	info@nespoly.ch www.nespoly.ch
Revisor	Matthias Strub		
Revisor	Bruno Stolz	079 206 08 12	

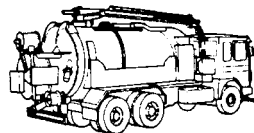
**PRIMA
VISTA**
BESSER SEHEN

BESTE OPTIK | AN BESTER LAGE

PRIMA VISTA AUGENOPTIK
 Marktplatz 1 ■ 3250 Lyss ■ T 032 384 14 79
 Neue Bahnhofstrasse 5 ■ 3110 Münsingen ■ T 031 721 55 92
www.prima-vista.ch ■ info@prima-vista.ch



Kanal- / Rohr- und Schachtreinigung



Entstopfen – Spülen – Saugen

- Entleert Strassenschächte
- Biotope, Benzin- / Oelabschneider,
- Sickerschächte / Schlammgruben aller Art
- Entstopfen und spülen sämtlicher Leitungen
- Kanalfernsehen / Rohr-Filmen

3264 Diessbach b.B.
Telefon 032 351 29 85
Mobile 079 631 93 45

www.fmoser.ch

Wir haben den Strom im Griff

Elektroinstallationen, Telefonanlagen
Steuerungs- und Tableaubau
Computervernetzung
Elektro Linder AG, 3250 Lyss
Telefon 032 384 86 86
Fax 032 387 70 83

Impressum

Redaktion PSG-Info: Chantal Kocher / Kevin Siegenthaler,
siegenthaler.k@bluewin.ch

Mitarbeit: Martin Weber

Druck: Elvadata AG

Bilder: zvg

Wurde jemand vergessen, stimmt etwas nicht?

Hinweise und Korrekturen sind an

siegenthaler.k@bluewin.ch zu richten. Besten Dank!

